

AN BOARD IHRES FLUGES FINDET EINE ABSCHIEBUNG STATT. WAS SIE ALS FLUGGAST TUN KÖNNEN:

BEIM EINCHECKEN: GEGEN ABSCHIEBUNG AUSSPRECHEN

Wenden Sie sich bereits beim Einchecken an das Personal der Fluggesellschaft und sprechen Sie sich gegen die geplante Abschiebung mit dem heutigen Flug aus. Machen Sie das Personal darauf aufmerksam, dass Sie es nicht gutheißen, dass die Fluggesellschaft Menschen gegen ihren Willen transportiert und somit Gefahren am Zielort ausliefert. Machen Sie deutlich, dass es sich bei einer Abschiebung nicht um einen regulären Transport, sondern um einen gewaltsamen Akt handelt, bei dem Abzuschiebende in der Vergangenheit mehrfach von der Bundespolizei verletzt worden sind.

PILOTIN / PILOT ANSPRECHEN

Vor Abflug des Flugzeuges können Sie sich an die Pilotin oder den Piloten wenden und sie oder ihn dazu auffordern, die Abschiebungen aus humanitären Gründen abubrechen. Sie können nach vorne zum Cockpit gehen oder das Flugpersonal auffordern, die Pilotin oder den Piloten zu holen. Die Pilotin oder der Pilot besitzt die Bordgewalt und ist für die Sicherheit der Passagierinnen und Passagiere verantwortlich. **Sie oder er kann deshalb den Transport von Personen, die nicht freiwillig mitfliegen, ablehnen.**

PROTEST AN BORD

Protestieren Sie an Bord des Flugzeugs laut, um die **Aufmerksamkeit** anderer Passagierinnen und Passagiere zu wecken. Solange Sie sich **nicht hinsetzen** und sich **nicht anschnallen**, kann das Flugzeug nicht starten. Kündigen Sie an, in Zukunft **nicht mehr mit der Fluggesellschaft zu fliegen**, wenn die Airline sich weiterhin am Geschäft mit den Abschiebungen beteiligt.

KONTAKT MIT BETROFFENER PERSON AUFNEHMEN

Nehmen Sie im Flugzeug Kontakt zu der betroffenen Person auf. Das kann Ihnen niemand verbieten. **Fragen Sie die abzuschiebende Person, ob sie Unterstützung braucht.** Nehmen Sie **Gewaltanwendung** der Bundespolizei gegen die betroffene Person nicht einfach hin. Sie können sich darauf beziehen, dass die polizeilichen Befugnisse der Beamten rechtlich gesehen mit dem Schließen der Außentüren des Flugzeuges enden. Dokumentieren Sie die Vorgänge an Bord des Flugzeugs wenn möglich mit Fotos oder Videos.

Wenn die Abschiebungen durchgeführt wird, beobachten Sie, was **nach der Ankunft** am Flughafen mit der betroffenen Person passiert.